

Hiob 10

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ meines Lebens überdrüssig ist meine Seele - , freilassen dürfte ich von mir meine Klage, <ich wollte reden in der Bitternis meiner Seele,>

² sprechen wollte ich zum Gottherrn: \"Schuldige mich nimmer! Laß mich wissen, warum du mich bestreitest!

³ Steht es dir gut an, daß du bedrückst, daß du verwirfst die Arbeit deiner Hände, aber überm Rat der Schuldigen aufstrahlst?!

⁴ Hast du Fleisches Augen, oder siehst du, wie das Menschlein sieht,

⁵ sind des Menschleins Tagen gleich deine Tage oder deine Jahre gleich Mannestagen,

⁶ daß du suchst nach meinem Fehl und nach meiner Sünde fahndest,

⁷ obzwar du weißt, daß ich nicht schuldig bin, - und deiner Hand entreißt mich keiner!

⁸ Deine Hände haben mich gebildet, mich gemacht, mitsammen ringsum, - und du verschlingst mich!

⁹ Gedenk doch, daß wie aus Lehm du mich machtest, und willst mich zum Staub kehren lassen!

¹⁰ Gossest du wie Milch mich nicht hin, ließest wie Quark mich gerinnen?

¹¹ Hast mit Haut und Fleisch mich bekleidet, mich mit Gebein und Sehnen durchflochten,

¹² Leben und Holdschaft hast du mir zugetan, und deine Verordnung hat meinen Odem bewacht, -

¹³ aber dies hast du in deinem Herzen geborgen, ich weiß, daß dir dieses im Sinn war:

¹⁴ sündigte ich, wolltest du mich bewachen, mich um meinen Fehl nicht unsträflich werden lassen, -

¹⁵ werde ich schuldig, weh mir! bin ich aber bewährt, darf mein Haupt ich nicht
heben. Sättige dich an der Schmach, besieh mein Elend,
¹⁶ wenn es hochschießt! Wie einen Raubwelp willst du mich jagen und dich wiederum
wunderbar erweisen an mir,
¹⁷ erneuen deine Zeugen mir entgegen, deinen Unmut wider mich steigern, -
\"Ablösungen und Scharwerk\" gilt für mich.
¹⁸ Und warum hast du mich aus dem Schoße gezogen? verscheiden hätte ich sollen,
ohne daß ein Auge mich sah:
¹⁹ ich wäre, als sei nie ich geworden, vom Mutterleib zum Grabe würde ich
gebracht.\"
²⁰ Sind nicht wenige mehr meine Tage? er höre auf! er lasse ab von mir, daß ich ein
weniges aufblinken kann,
²¹ eh ich gehe, nicht wiederzukehren, ins Land der Finsternis und des Todschatens,
²² Land der Trübnis, dem Urdunkel gleich, Todschaten, ohne Richtungszeichen, und
strahlt es auf, bleibts dem Urdunkel gleich.«